

JAHRESBERICHT

DES INVESTMENTFONDS
FRANZÖSISCHEN RECHTS

CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

(für den Berichtszeitraum zum
31. Dezember 2020)

Inhalt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	4
Merkmale des OGA	Error! Bookmark not defined.
Anlagepolitik	Error! Bookmark not defined.
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	Error! Bookmark not defined.

KPMG AUDIT

2, avenue Gambetta – 92066 Paris La Défense

Tel.: 01 55 68 68 68

INVESTMENTFONDS FRANZÖSISCHEN RECHTS CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Bericht des Abschlussprüfers

Für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr

Geschäftsjahr zum **31. Dezember 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschlüsse des Organismus für gemeinsame Anlagen **CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS**, gegründet in der Form eines Fonds Commun de Placement (Investmentfonds), für das am **31. Dezember 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigefügt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des Investmentfonds am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den im französischen Handelsgesetzbuch (Code de Commerce) und den Berufspflichten für Abschlussprüfer für Abschlussprüfer festgelegten Unabhängigkeitsregeln durchgeführt, und zwar für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum Datum der Veröffentlichung unseres Berichts.

Begründung der Beurteilungen

Aufgrund der weltweiten Krise im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie erfolgte die Erstellung und Prüfung des diesjährigen Jahresabschlusses unter besonderen Bedingungen. Diese Krise und die außergewöhnlichen Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Gesundheitsnotstand ergriffen wurden, haben vielfältige Auswirkungen auf die Fonds, ihre Anlagen und die Bewertung der entsprechenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Einige dieser Maßnahmen, wie z. B. Reisebeschränkungen und Telearbeit, haben sich auch auf das operative Management der Fonds und auf die Durchführungsbestimmungen für Prüfungen ausgewirkt.

Vor diesem komplexen und veränderlichen Hintergrund informieren wir Sie in Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen darüber, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der vorgenommenen wichtigsten Schätzungen sowie auf die Darstellung des gesamten Abschlusses gemäß dem Kontenplan für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital, insbesondere bezüglich der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente, beziehen.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen, die unter den oben genannten Bedingungen erfolgte, und in unser oben ausgesprochenes Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

Überprüfung des von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Anlageberichts

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Bericht der Verwaltungsgesellschaft und in den anderen für die Anteilhaber bestimmten Unterlagen enthaltenen Informationen über die Finanzlage und den Jahresabschluss keinerlei Beanstandungen zu melden.

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Investmentfonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres Investmentfonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen; Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Paris La Défense
KPMG S.A.
**Isabelle
Bousquie**
Isabelle Bousquie
Associé

Signature numérique
de Isabelle Bousquie
Date : 2021.04.16
12:05:44 +02'00'

JAHRESBERICHT 2020 VON CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Merkmale des OGA

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „Acc“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A EUR Acc: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Singapur.

Anlageziel

Der Fonds wird mit Ermessensspielraum verwaltet, wobei eine aktive Allokation in europäischen Aktien von Small und Mid Caps erfolgt. Das Ziel besteht darin, die Performance des Referenzindikators zu übertreffen.

Referenzindikator

Der Referenzindikator ist der STOXX Europe Mid 200 NR (EUR).

Der STOXX Europe Mid 200 NR (EUR) wird von STOXX Ltd. in Euro berechnet, mit Wiederanlage der Nettodividenden (Bloomberg-Code MCXR). In diesem Index sind etwa 200 Titel mit mittlerer Marktkapitalisierung der Europäischen Union zusammengefasst. Ergänzende Angaben über den Referenzindikator stehen auf der Website des Verwalters des Referenzindikators zur Verfügung: <https://www.stoxx.com>.

Der Fonds ist ein aktiv verwalteter OGAW. Bei einem aktiv verwalteten OGAW liegt die Zusammensetzung des Portfolios im Ermessen des Anlageverwalters, vorbehaltlich der festgelegten Anlageziele und Anlagepolitik. Das Anlageuniversum des Fonds ist völlig unabhängig vom Indikator, und die einzelnen Bestandteile des Indikators sind nicht zwangsläufig repräsentativ für die Vermögenswerte, in die der Fonds investiert. Die Anlagestrategie des Fonds ist nicht vom Indikator abhängig. Daher können die Positionen und Gewichtungen des Fonds erheblich von der Zusammensetzung des Indikators abweichen. Das Ausmaß einer solchen Abweichung ist unbegrenzt. Er stellt jedoch eine Orientierung dar, anhand derer der Anleger die Wertentwicklung und das Risikoprofil des Fonds über seinen empfohlenen Anlagehorizont vergleichen kann.

Der Referenzindikator ist im von der ESMA geführten Register eingetragen. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Referenzindikator ersetzen, wenn dieser Gegenstand von wesentlichen Änderungen ist oder nicht mehr angeboten wird.

Anlagestrategie

ANGEWANDTE STRATEGIEN

Der Fonds verfolgt eine Strategie der aktiven Verwaltung auf Ermessensbasis, die sich auf die Aktienmärkte der Europäischen Union konzentriert. Das Exposure des Fonds konzentriert sich hauptsächlich auf europäische Märkte für Aktien mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung.

Der Fonds ist mindestens zu 75% in Wertpapieren investiert, die für einen französischen Aktiensparplan (PEA) qualifiziert sind, und ständig zu mindestens 60% in Aktien aus Ländern der Europäischen Union angelegt. Der Verwaltungsansatz beruht im Wesentlichen auf der Auswahl von Werten mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung aus Ländern, die für einen Aktiensparplan (PEA) in Frage kommen (Länder der Europäischen Union sowie Island oder Norwegen) und das größte Kurssteigerungspotenzial aufweisen. Der Fonds weist in jeder Anlageklasse ein Exposure auf den Aktien- und Devisenmärkten von Ländern, die nicht für einen französischen Aktiensparplan (PEA) in Frage kommen, von bis zu 25% seines Nettovermögens auf.

Aktienstrategie:

Die Anlagestrategie des Fonds basiert auf einer gründlichen finanzbezogenen und nicht-finanzbezogenen Analyse der Unternehmen, in die der Fonds investiert. Die Aktienausswahl ist das Ergebnis eines Prozesses, der auf einer Fundamentalanalyse und der Einbeziehung der Unternehmensführung eines jeden Unternehmens beruht.

Diese Fundamentalanalyse umfasst vier Säulen:

- Eine klare Anlagethese unter Einbeziehung folgender Faktoren:
 - Qualität des Managements des Unternehmens und Unternehmensführung
 - Qualität der Finanzstruktur, Transparenz in Bezug auf künftige Unternehmensgewinne, Wachstumsaussichten der Geschäftstätigkeit usw.
- Vom Konsens abweichende Vision mit einer differenzierten Schätzung der langfristigen Aktienkursentwicklung (unser Aktienkurs ggü. dem Marktkurs)
- Identifizierung der Auslöser/Ereignisse, die den Aktienkurs beeinflussen könnten
- Analyse des Risiko-Rendite-Profiles

Aufgrund der flexiblen und aktiven Verwaltung des Fonds kann seine Portfoliostrukturierung deutlich von der seines Referenzindikators abweichen.

Und sekundär:

Währungsstrategie:

Die Entscheidungen, die vom Fondsmanager in Bezug auf den Währungsmarkt getroffen werden, basieren auf einer Analyse der Aussichten für das Wachstum, die Inflation und die Geld- und Haushaltspolitik der verschiedenen Länder und Wirtschaftsräume. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv, vorwiegend auf den europäischen.

Diese Aktivitäten auf dem Währungsmarkt, die sich an den Erwartungen im Hinblick auf die Entwicklung der verschiedenen Währungen orientieren, werden bestimmt durch die Aufteilung der Währungen auf die verschiedenen geografischen Regionen anhand des Exposures, das durch physische Titel in Fremdwährung oder direkt durch Währungsderivate entsteht.

Zins- und Anleihestrategie:

Der Fonds kann auch in Anleihen, Forderungspapieren oder Geldmarktinstrumenten anlegen, die auf Devisen oder Euro lauten können, um das Portfolio in Erwartung einer negativen Entwicklung der Aktienmärkte zu diversifizieren. Die Auswahl der Anlagen, die auf den Zins- und Kreditmärkten getätigt werden, basiert auch auf einer Analyse der Geldpolitiken der verschiedenen Zentralbanken.

Neben der Aufnahme von Kaufpositionen gilt für sämtliche Strategien:

Der Fondsmanager kann Verkaufspositionen (sogenannte „Short“-Positionen) in den in Frage kommenden Basiswerten des Portfolios eingehen, wenn diese Basiswerte auf dem Markt seiner Ansicht nach überbewertet sind.

Das Anlageuniversum für sämtliche Strategien beinhaltet Schwellenländer im Rahmen der Grenzen, die im Abschnitt „Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels“ festgelegt sind.

NICHT-FINANZBEZOGENE MERKMALE

Der Fonds weist umweltbezogene (E) und Governance-Merkmale (G) auf. Diese Merkmale stellen kein nachhaltiges Anlageziel dar.

Bei der Verwaltung des Fonds wird auf möglichst geringe CO₂-Emissionen gesetzt, mit dem Ziel, dass die CO₂-Intensität 30% unter der des Referenzindikators liegt (gemessen in Tonnen CO₂-Äquivalente je 1 Million Euro Umsatz, Scope 1 und 2).

Der Fonds verfolgt entweder einen „Best-in-Universe“-Ansatz, um Unternehmen mit einer nachhaltigen Geschäftstätigkeit zu identifizieren, oder einen „Best-Efforts“-Ansatz, bei dem Emittenten bevorzugt werden, die mit der Zeit eine Verbesserung oder vielversprechende Entwicklungen bei ihren ESG-Praktiken und ihrer ESG-Leistung vorweisen können.

Die nicht-finanzbezogenen Kriterien werden bei (1) der Festlegung und dem Screening des Aktienanlageuniversums, (2) dem Portfolioaufbau und (3) der endgültigen Titelauswahl berücksichtigt.

Der Fonds setzt im Rahmen seiner Anlagetätigkeit auf eine aktive Abstimmungspolitik und ein aktives Engagement. Die diesbezüglichen Vorgaben und Berichte können auf folgender Website eingesehen werden: https://www.carmignac.fr/fr_FR/nous-connaître/investissement-socialment-responsable-isr-1252.

Einzelheiten zur Einbindung der nicht-finanzbezogenen Analyse in die Anlagestrategie des Fonds

Der Fonds verfolgt beim Management des Nachhaltigkeitsrisikos einen ganzheitlichen Ansatz, indem er die mit seinen Anlagen und deren Stakeholdern verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert und bewertet.

Die nicht-finanzbezogene Analyse wird in die Anlagestrategie eingebunden, indem das Anlageuniversum des Fonds in Bezug auf die unten beschriebenen Tätigkeiten aktiv um mindestens 20% reduziert wird durch:

(1) Negativ-Screening zum Ausschluss bestimmter Aktienemittenten auf der Grundlage energetischer oder ethischer Kriterien.

(2) Positiv-Screening zur Festlegung des Aktienanlageuniversums, um die Unternehmen ausfindig zu machen, die über eine überzeugende Unternehmensführung und -kultur verfügen und die unserer Ansicht nach letztlich zu einem langfristigen Wachstum im Interesse ihrer Kunden, Aktionäre und anderer Stakeholder führen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Art und Weise, wie die Unternehmen positiv zur Umsetzung dieser Ziele der nachhaltigen Entwicklung beitragen können.

Darüber hinaus wendet der Fonds normative Ausschlüsse an, um bestimmte Unternehmen aus so genannten umstrittenen Sektoren bzw. mit umstrittenen Aktivitäten auszuschließen, die gegen internationale Standards verstoßen.

Beispiele für nicht-finanzbezogene Kriterien (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Unternehmensführung: Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Verwaltungsausschüsse, Kompetenzen und Erfahrung, Umgang mit Minderheitsaktionären und Vergütung). Umgang der Unternehmen mit Zwischenfällen, vergangene Streitfragen und Pläne für Abhilfemaßnahmen (Rechnungslegungspraxis, Korruption, Besteuerung), Unternehmenskultur und Humankapital.

Umwelt: Energieversorgung und Energieanbieter, Art der Energie und Effizienz, Abwasserwirtschaft, Daten zum CO₂-Ausstoß, Wasserverbrauch nach Umsatz.

Soziales: Humankapitalpolitik, Datenschutzpolitik (Kundendaten) und Cybersicherheit.

Grenzen des Ansatzes

Der Fonds greift auf einen externen Anbieter von ESG-Bewertungen zurück, um seine ESG-Leistung zu messen, und legt die Ergebnisse offen. Das Nachhaltigkeitsrisiko des Fonds kann von dem des Referenzindikators abweichen.

Anlageuniversum, das der nicht-finanzbezogenen Analyse unterliegt:

Unter gewöhnlichen Umständen werden mindestens 90% des Portfolios einer nicht-finanzbezogenen Analyse unterzogen.

Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels

AKTIEN

Das Portfolio ist zu mindestens 75% in Aktien von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung investiert, die für einen französischen Aktiensparplan (PEA) qualifiziert sind.

Der verbleibende Teil kann in Aktien oder anderen Kapitalpapieren aller Kapitalisierungen der übrigen Welt angelegt werden.

FORDERUNGSPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

Um dem Fondsmanager eine Diversifizierung des Portfolios zu ermöglichen, kann der Fonds maximal 25% des Nettovermögens in Geldmarktinstrumenten, in handelbaren Forderungspapieren und/oder in festverzinslichen oder variabel verzinslichen, besicherten (einschließlich Covered Bonds) oder unbesicherten, und/oder an die Inflation der Eurozone und/oder der internationalen Märkte, unter anderem der Schwellenländer, gebundenen Anleihen investiert sein. Der Fonds kann in Wertpapiere investieren, die von privaten oder öffentlichen Emittenten begeben werden.

Der Fondsmanager behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens in Schuldtiteln mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ zu investieren. Der Fondsmanager behält sich außerdem die Möglichkeit vor, in Zinsprodukte ohne Rating zu investieren. In diesem Fall kann die Gesellschaft ihre eigene Analyse und Bewertung der Bonität vornehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft führt für das gesamte Vermögen eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Titel durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung der Ratings durch Rating-Agenturen) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

WÄHRUNGEN

Der Fonds kann als Exposure, zur Absicherung oder als Relative Value andere Währungen als die Bewertungswährung des Fonds einsetzen. Er kann an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten fixe oder bedingte Terminfinanzgeschäfte tätigen, um den Fonds Währungen auszusetzen, die nicht zu den Bewertungswährungen zählen, oder um den Fonds gegenüber dem Währungsrisiko abzusichern. Das Nettoexposure des Fonds in Währungen kann von dem entsprechenden Exposure seines Referenzindikators und/oder von dem des Aktien- und Anleihenportfolios abweichen.

OGA UND INVESTMENTFONDS

Der Fonds kann bis zu 10% des Nettovermögens anlegen in:

- Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts
- Anteilen oder Aktien von AIF französischen oder europäischen Rechts
- Investmentfonds ausländischen Rechts

Vorausgesetzt, dass die OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts die Anforderungen gemäß Artikel R 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) erfüllen.

Der Fonds kann in OGA investieren, die von Carmignac verwaltet werden.

Der Fonds kann auf Index-Tracker (Anlagefonds, bei dem versucht wird, die Wertentwicklung eines bekannten Index nachzubilden) und Exchange-Traded-Funds zurückgreifen.

DERIVATE

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fonds im Hinblick auf Exposure, Relative Value oder Absicherung Terminkontrakte nutzen, die an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder, darunter Schwellenländer, gehandelt werden.

Die vom Fondsmanager mitunter verwendeten Derivate sind Optionen (einfach, mit Barrier, binär), fixe Terminkontrakte (Futures/Forwards), Swaps (darunter Performance-Swaps), CFD (Contract for Difference) mit einem oder mehreren zugrunde liegenden Risiken/Instrumenten, mit denen der Fondsmanager Geschäfte tätigen kann.

Diese derivativen Finanzinstrumente ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken partizipieren zu lassen:

- Aktien (alle Arten von Kapitalisierungen; bis zu maximal 100% des Nettovermögens)
- Währungen
- Zinsen
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; maximal 20% des Nettovermögens)
- Exchange Traded Funds (ETF) (Finanzinstrumente)

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATEN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

Derivative Finanzinstrumente auf Aktien, Aktienindizes oder Aktienkörbe oder Körbe von Aktienindizes werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, um das Exposure eines Emittenten, einer Gruppe von Emittenten, eines Wirtschaftssektors oder einer geografischen Region abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds in den Aktienmärkten nach Ländern, geografischen Regionen, Wirtschaftssektoren, Emittenten oder Gruppen von Emittenten anzupassen.

Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Aktienmärkte sind.

Währungsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, das Exposure einer Währung abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds im Wechselkursrisiko anzupassen. Sie können überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt werden, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Devisenmärkte sind.

Zinsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, sich gegen das Zinsrisiko abzusichern oder um die Gesamtduration des Portfolios anzupassen. Zinsderivatkontrakte werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone oder Segment der Zinskurve gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf verschiedene Zinsmärkte sind.

Volatilitäts- oder Varianzinstrumente werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen der Marktvolatilität zu partizipieren, um das Aktienexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber der Volatilität oder der Varianz der Märkte anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Volatilität der Märkte sind.

Dividendenderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen der Dividende eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten zu partizipieren oder um das Dividendenrisiko eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten abzusichern. Das Dividendenrisiko ist das Risiko, dass die Dividende einer Aktie oder eines Aktienindex nicht wie vom Markt erwartet ausgezahlt wird. Sie werden überdies für die Umsetzung von

Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Dividenden am Aktienmarkt sind.

Rohstoffderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen von Rohstoffen zu partizipieren, um das Rohstoffexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber Rohstoffen anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Rohstoffe sind.

Das Gesamtexposure in derivativen Instrumenten wird bestimmt durch die Hebelwirkung, die sich aus der Summe der Bruttonominalbeträge der Derivate, ohne Berücksichtigung des Kompensationseffekts oder der Absicherung, ergibt, in Verbindung mit dem VaR-Limit des Fonds (siehe Abschnitt „VI. Gesamtrisiko“).

Die Kontrahenten von Derivaten können von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer Politik der „Best Execution/Best Selection“ und dem Zulassungsverfahren für neue Kontrahenten ausgewählt werden. Bei Letzteren handelt es sich um große französische oder internationale Kontrahenten wie beispielsweise Kreditinstitute, die über ausreichende Sicherheiten verfügen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Kontrahenten nicht dazu berechtigt sind, Ermessensentscheidungen hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios und/oder des Basiswerts der derivativen Finanzinstrumente zu treffen.

DERIVATE ENTHALTENDE TITEL

Der Fonds kann in Titel investieren, die Derivate umfassen (insbesondere Optionsscheine, Wandelanleihen, Callable- und Puttable-Anleihen, Credit Linked Notes (CLN), EMTN, Zeichnungsscheine), die an regulierten, organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder oder OTC (Over the Counter) gehandelt werden. Diese Derivate enthaltenden Titel ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken partizipieren zu lassen:

- Aktien (alle Arten von Kapitalisierungen; bis zu maximal 100% des Nettovermögens)
- Währungen
- Zinsen
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; maximal 20% des Nettovermögens)
- ETF (Finanzinstrumente)

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATE ENTHALTENDEN TITELN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

Der Fondsmanager verwendet Derivate enthaltende Titel gegenüber den anderen vorstehend genannten derivativen Instrumenten mit dem Ziel, das Exposure oder die Absicherung des Portfolios zu optimieren, indem insbesondere die mit der Nutzung dieser Finanzinstrumente verbundenen Kosten verringert werden, oder indem er ein Exposure gegenüber mehreren Performancefaktoren eingeht.

Die Höhe der Anlagen in Derivate enthaltende Titel, mit Ausnahme von „Contingent Convertible“-Anleihen sowie Callable- und Puttable-Anleihen, darf 10% des Nettovermögens nicht übersteigen.

Im Umfang von bis zu 10% des Nettovermögens kann der Fondsmanager in sogenannte „Contingent Convertible“-Anleihen („CoCos“) investieren. Diese Titel bieten wegen ihrer besonderen Strukturierung und ihrer Position in der Kapitalstruktur des Emittenten (nachrangige Schuld) oftmals höhere Renditen als herkömmliche Anleihen (weisen dafür aber ein höheres Risiko auf). Sie werden von Bankinstituten unter behördlicher Aufsicht begeben. Als wandelbare hybride Anlageinstrumente können sie so die Eigenschaften von Anleihen und Aktien miteinander verbinden. Sie können mit einem Sicherheitsmechanismus verknüpft sein, der dafür sorgt, dass sie im Falle eines auslösenden Ereignisses, das die emittierende Bank bedroht, in Stammaktien umgewandelt werden.

Der Fonds kann auch bis zu 25% seines Nettovermögens in Callable- und Puttable-Anleihen investieren. Diese handelbaren Schuldtitel enthalten ein Optionselement, das unter bestimmten Bedingungen (Haltedauer, Auftreten eines bestimmten Ereignisses usw.) auf Initiative des Emittenten (im Fall von „Callable-Anleihen“) oder

auf Aufforderung durch den Anleger (im Fall von „Puttable-Anleihen“) die vorzeitige Kapitalrückzahlung ermöglicht.

EINLAGEN UND LIQUIDE MITTEL

Der Fonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um seine Zahlungsflüsse zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/Rücknahme der zugrunde liegenden OGA zu verwalten. Diese Geschäfte werden bis zu einer Höhe von maximal 20% des Nettovermögens durchgeführt. Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Fonds kann liquide Mittel in geringem Umfang halten, um insbesondere Anteile von Anlegern zurücknehmen zu können.

Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.

AUFNAHME VON BARMITTELN

Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.

BEFRISTETE KÄUFE UND ABTRETUNGEN VON WERTPAPIEREN

Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen kann der Fonds bis in Höhe von 20% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere erwerben/abtreten (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte), sofern es sich um für den Fonds zulässige Wertpapiere handelt (im Wesentlichen Aktien und Geldmarktinstrumente). Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um:

- Wertpapierpensionsgeschäfte
- Wertpapierleihegeschäfte

Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand derartiger Geschäfte sein kann, beträgt 10% des Nettovermögens.

Der Kontrahent bei diesen Geschäften ist CACEIS Bank, Luxembourg Branch. CACEIS Bank, Luxembourg Branch hat keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios.

Im Rahmen dieser Operationen kann der Fonds Finanzgarantien („*Collateral*“) vereinnahmen/zahlen, deren Funktionsweise und Eigenschaften unter „Verwaltung von Finanzgarantien“ beschrieben werden.

Weitere Angaben zur Vergütung dieser Geschäfte sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten und Transaktionen zum befristeten Erwerb bzw. zur befristeten Abtretung von Wertpapieren als Garantien betrachtete und mit dem Ziel einer Reduzierung seines Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen zum überwiegenden Teil aus Barmitteln für Geschäfte mit OTC-Derivaten sowie aus Barmitteln, Staatsanleihen, Schatzanweisungen usw. für den befristeten Erwerb bzw. die befristete Abtretung von Wertpapieren. Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen.

Das kombinierte Ausfallrisiko aus Geschäften mit OTC-Derivaten und dem befristeten Erwerb bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren darf nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds betragen, wenn der Kontrahent ein Kreditinstitut im Sinne der geltenden Bestimmungen ist, und ansonsten 5% seines Nettovermögens.

In dieser Hinsicht muss jede erhaltene Finanzgarantie (Collateral), die dazu dient, das Exposure gegenüber dem Ausfallrisiko zu verringern, folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie wird in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen beliebiger Laufzeit gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden.
- Sie wird von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.
- Sie erfüllt jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung (mindestens täglich), Bonität des Emittenten (Rating von mindestens AA-), geringe Korrelation mit dem Kontrahenten und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.
- Die in Barmitteln gehaltenen finanziellen Garantien werden hauptsächlich in bei zulässigen Stellen getätigten Einlagen platziert und/oder zum Zweck von Transaktionen zur Wertpapierinpfändung genutzt und im geringeren Umfang in hochwertigen Staatsanleihen oder Schatzanweisungen sowie kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt.

Als finanzielle Garantie erhaltene Staatsanleihen und Schatzanweisungen werden mit einem Abschlag zwischen 1% und 10% ausgewiesen. Dieser wird von der Verwaltungsgesellschaft mit jedem Kontrahenten vertraglich festgelegt.

Risikoprofil

Der Fonds legt in Finanzinstrumenten und gegebenenfalls in OGA an, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente sind sensibel gegenüber Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von CARMIGNAC GESTION seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

a) Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum: Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf der Einschätzung der Entwicklung der Finanzmärkte. Die Performance des Fonds hängt von den Unternehmen, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden, sowie von der von ihr festgelegten Vermögensallokation ab. Es besteht das Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft nicht die performancestärksten Unternehmen auswählt.

b) Kapitalverlustrisiko: Das Portfolio wird mit Ermessensspielraum verwaltet und besitzt weder eine Garantie noch einen Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter dem Kaufpreis liegt.

c) Aktienrisiko: Der Nettoinventarwert des Fonds kann bei steigenden und fallenden Aktienmärkten sinken. Darüber hinaus ist an den Märkten für Aktien von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung das Volumen der börsennotierten Titel begrenzt, so dass die Marktschwankungen schneller und nach unten ausgeprägter sind als bei Titeln mit großer Marktkapitalisierung und einen Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen können.

d) Risiko in Verbindung mit der Marktkapitalisierung: Der Fonds weist vornehmlich ein Exposure auf einem oder mehreren Aktienmärkten mit kleiner oder mittlerer Marktkapitalisierung auf. Da das Volumen dieser börsennotierten Titel begrenzt ist, sind die Marktschwankungen ausgeprägter als bei Titeln mit großer Marktkapitalisierung. Der Nettoinventarwert des Fonds kann hiervon beeinträchtigt werden.

e) Währungsrisiko: Das Währungsrisiko des Fonds ist durch seine Anlagen und durch den Einsatz von Terminfinanzinstrumenten mit dem Exposure in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung

des Fonds ist. Die Währungsschwankungen gegenüber dem Euro können sich positiv oder negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

f) Liquiditätsrisiko: An den Märkten, an denen der Fonds tätig ist, kann es zu einem zeitweiligen Liquiditätsmangel kommen. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Fonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss.

g) Zinsrisiko: Das Zinsrisiko führt bei Zinsschwankungen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. Wenn die modifizierte Duration des Portfolios positiv ist, kann ein Zinsanstieg zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen. Wenn die modifizierte Duration negativ ist, kann ein Zinsrückgang zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen.

h) Kreditrisiko: Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Wenn sich die Qualität von Emittenten verschlechtert, z. B. bei einer Rückstufung ihrer Bonität durch Rating-Agenturen, können die Anleihen an Wert verlieren und eine Verringerung des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen.

i) Risiko in Verbindung mit Schwellenländern: Anleger sollten beachten, dass der Fonds ein Exposure an den Schwellenmärkten aufweisen kann, deren Handels- und Aufsichtsbedingungen von den in den großen internationalen Finanzzentren geltenden Standards abweichen können. Überdies kann es hier zu hohen Kursschwankungen kommen.

j) Risiko in Verbindung mit spekulativen Wertpapieren: Ein Wertpapier wird als „spekulativ“ bezeichnet, wenn sein Rating unterhalb von „Investment Grade“ liegt. Der Wert dieser als „spekulativ“ eingestuften Anleihen kann in stärkerem Maße und schneller abnehmen als der anderer Anleihen und sich negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken, d. h. der Nettoinventarwert kann sich verringern.

k) Risiken in Verbindung mit der Anlage in „Contingent Convertible“-Anleihen (CoCos): Risiko in Verbindung mit der Auslösungsschwelle: Diese Wertpapiere haben die für sie typischen Merkmale. Das Eintreten des auslösenden Ereignisses kann eine Umwandlung in Aktien oder eine vorübergehende oder dauerhafte Herabschreibung der gesamten Schuldverschreibung oder eines Teils davon zur Folge haben. Das Umwandlungsrisiko kann sich zum Beispiel entsprechend dem Abstand zwischen einer Kapitalquote des Emittenten und einer im Emissionsprospekt festgelegten Schwelle ändern. Risiko des Kuponverlusts: Bei bestimmten Arten von CoCos liegen Kuponzahlungen im Ermessen des Emittenten und können von diesem gekündigt werden. Risiko in Verbindung mit der Komplexität des Instruments: Da diese Wertpapiere noch neu sind, wurde ihr Verhalten in Stresszeiten noch nicht vollständig getestet. Risiko in Verbindung mit der aufgeschobenen Rückzahlung und/oder Nicht-Rückzahlung: Contingent-Convertible-Anleihen sind ewige Anleihen, die nur mit der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde in der vorher festgelegten Höhe rückzahlbar sind. Kapitalstrukturrisiko: Konträr zur klassischen Kapitalhierarchie können Anleger in dieser Art von Instrumenten einen Kapitalverlust erleiden, wohingegen Eigenkapitalgebern desselben Emittenten keine Verluste entstehen.

l) Risiko in Verbindung mit Rohstoffindizes: Schwankende Rohstoffpreise und die Volatilität dieses Sektors können zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

m) Ausfallrisiko: Das Ausfallrisiko misst den möglichen Verlust für den Fall, dass ein Kontrahent bei außerbörslichen Finanzkontrakten oder bei befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren seinen vertraglichen Pflichten nicht nachkommen kann. Der Fonds ist diesem Risiko durch außerbörsliche Finanzkontrakte ausgesetzt, die mit verschiedenen Kontrahenten abgeschlossen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.

n) Volatilitätsrisiko: Eine Zu- oder Abnahme der Volatilität kann zu einer Abnahme des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds ist diesem Risiko ausgesetzt, insbesondere durch Derivate, deren Basiswert die Volatilität oder die Varianz ist.

o) Risiken in Verbindung mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren: Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können mit bestimmten spezifischen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit operationellen Risiken oder dem Verwahrungsrisiko. Daher kann sich die Nutzung dieser Transaktionen negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

p) Rechtliches Risiko: Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Kontrahenten im Rahmen des/der befristeten Erwerbs/Abtretung von Wertpapieren oder mit Kontrahenten der OTC-Terminfinanzinstrumente abgeschlossenen Verträge.

(q) Risiko in Verbindung mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien: Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

r) ESG-Risiko: Es gibt keinerlei Garantie dafür, dass Anlagen, die umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien in die Auswahl der Unternehmen miteinbeziehen, besser abschneiden oder mit dem Referenzmarkt gleich aufliegen werden.

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Die Anteile dieses Fonds wurden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 registriert. Folglich dürfen sie im Namen oder zugunsten einer „U.S.-Person“ gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Regulation S“ weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Darüber hinaus können die Anteile des Fonds weder direkt noch indirekt „US-Personen“ und/oder anderen Einrichtungen, die sich im Besitz einer oder mehrerer „US-Personen“ im Sinne der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)“ befinden, angeboten oder verkauft werden.

Außer diesem Fall steht der Fonds allen Zeichnern offen.

Der Fonds richtet sich an alle natürlichen und juristischen Personen, die eine diversifizierte Anlage in Werten mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung in der Europäischen Union anstreben.

Die empfohlene Anlagedauer beträgt über fünf Jahre.

Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Fonds hängt von der persönlichen Situation des Anteilsinhabers ab. Um ihn festzulegen, muss er sein persönliches Vermögen, seinen Finanzbedarf zum Zeitpunkt der Anlage und über einen Zeitraum von fünf Jahren sowie seine Bereitschaft, Risiken einzugehen, berücksichtigen. Dem Anleger wird empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesen Fonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens festzulegen. Darüber hinaus wird ihm empfohlen, die Anlagen ausreichend zu diversifizieren, um sie nicht ausschließlich den Risiken dieses Fonds auszusetzen.

Anlagepolitik



2020 verzeichnete der Fonds eine positive Performance von +6,91% (Anteil A EUR Acc – ISIN: FR0010149112) gegenüber +4,78% für seinen Referenzindikator (Stoxx Small 200 NR (EUR) (mit Wiederanlage der Nettodividenden)).

Erläuterungen zur Verwaltung

2020 war ein atypisches und extremes Jahr, in dem die Märkte mehrere Rekorde aufstellten. Nachdem sie zunächst den heftigsten Einbruch aller Zeiten erlebten, fassten die Märkte wieder Vertrauen, obwohl die COVID-19-Pandemie die Weltwirtschaft nachhaltig geschädigt hat. Europäische Small und Mid Caps wurden von der jähen Krise im März hart getroffen und verzeichneten einen der schnellsten Kursrückgänge aller Zeiten. Dennoch erholten sich die Märkte in zwei Schritten: Zunächst durch eine Aufholjagd von den überverkauften Niveaus des Sommers und zuletzt dank positiver Nachrichten über mögliche Impfstoffe.

Wie die Märkte machte auch der Fonds in der ersten Jahreshälfte eine sehr schwierige Zeit durch und litt unter der Volatilität. Die Übergewichtung des Fonds im Konsumgütersektor (15% Exposure gegenüber 8% für die Benchmark) und unsere Übergewichtung im Gesundheitssektor (25% Exposure gegenüber 15% für die Benchmark) beeinträchtigten die Performance am stärksten, da diese Sektoren durch die COVID-19-Pandemie stark unter Druck waren. Während des gesamten Abschwungs analysierten wir jede einzelne unserer Positionen, um die möglichen Auswirkungen des Virus auf ihr Geschäft zu erfassen. Außerdem nutzten wir den starken Marktrückgang aus, um unsere Positionen im Technologiesektor aufzustocken.

Anschließend setzte der Fonds dank seiner starken Titelauswahl, insbesondere im Gesundheits-, Konsumgüter- und Technologiesektor, zu einer starken Erholung an. Die auf starken Überzeugungen beruhenden Titel des Fonds wie ASM International, IMCD Group, Puma und Dermapharm entwickelten sich nach der Veröffentlichung der ersten Ergebnisse von Impfstofftests im vergangenen November sehr gut. Der positive Trend der letzten Monate ermöglichte es dem Fonds, seinen Rückgang vom Februar/März wieder aufzuholen und das Jahr mit einer positiven Performance zu beenden.

Im Jahresverlauf trugen vor allem drei Sektoren zur Fondsp performance bei: Technologie, Konsumgüter und Grundstoffe. Die Übergewichtung in diesen Sektoren führte in Kombination mit einer effektiven Titelauswahl zu einer positiven absoluten und relativen Performance. Der Hauptbeitrag im Jahr 2020 kam von IMCD, einem Anbieter von Spezialchemikalien, der seit 2014 eine unserer Kernpositionen ist. Andererseits litt der Fonds unter seiner Titelauswahl im Gesundheitssektor (hauptsächlich aufgrund des Exposures in Biotechnologiefirmen), in der Industrie und bei Versorgern. Einer der größten Negativfaktoren des Jahres war eine Position in dem Cateringspezialisten Do & Co, der sich seit mehr als fünf Jahren in unserem Portfolio befindet und dessen Geschäft im Laufe der COVID-19-Pandemie einbrach.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Fonds als Reaktion auf die hohe Marktvolatilität und die Auswirkungen von COVID-19 auf die wirtschaftliche Aktivität von Unternehmen im Jahr 2020 eine größere Anzahl von Transaktionen als üblich durchgeführt hat. Wir bevorzugen jedoch weiterhin Anlagethesen, die spezifische Performancetreiber mit positiven strukturellen Faktoren kombinieren. Neue Anlagen wählen wir sorgfältig aus, und unser Portfolio bleibt sehr konzentriert, um eine Verwässerung der Qualität unserer bestehenden Positionen zu vermeiden.

Übersichtstabelle der Jahresperformance jedes über das gesamte Jahr 2020 offenen Anteils des Portfolios des Carmignac Euro-Entrepreneurs

Anteil	ISIN	Währung	Wertentwicklung 2020	Referenzindikator*
A EUR ACC	FR0010149112	EUR	6,91%	4.78%

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf. Sie versteht sich abzüglich von Gebühren (ausgenommen sind eventuelle Ausgabeaufschläge der Vertriebsstelle).

Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
LANXESS AG	7.783.389,16	7.342.299,26
JENOPTIK AG	5.583.754,88	5.369.631,96
ASM INTERNATIONAL N.V	9.641.057,39	0,00
PROSIEBEN SAT.1 MEDIA N	0,00	9.099.860,00
OCI NV REG	3.083.792,45	5.008.545,73
RUBIS	1.660.406,30	5.675.033,67
CANCOM SE	604.865,58	5.326.838,55
ENAV SPA	4.765.525,01	1.055.737,24
LPKF LASER ELECTRO	3.275.191,00	1.951.444,73
TESSENDERLO	0,00	5.224.012,99

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

A) Exposure, das mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und mit Finanzinstrumenten erzielt wurde, zum 31.12.2020

- **Exposure, das durch Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt wurde: 0,00**
 - Wertpapierverleihgeschäfte: 0,00
 - Wertpapierentleihgeschäfte: 0,00
 - In Pension genommene Wertpapiere: 0,00
 - In Pension gegebene Wertpapiere: 0,00
- **Exposure Basiswerte, das durch Derivate erzielt wurde: 129.583.602,43**
 - Devisentermingeschäfte: 47.409.866,52
 - Future: 24.652.892,20
 - Optionen: 0,00
 - Swap: 57.520.843,71

B) IDENTITÄT DES/DER KONTRAHENTEN BEI TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND FINANZINSTRUMENTEN, STAND 31.12.2020

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	Derivate (*)
	BNP PARIBAS FRANKREICH BOFA SECURITIES EUROPE S.A. – BOFAFRP3 CREDIT AGRICOLE CIB GOLDMAN SACHS INTERNATIONAL LTD JP MORGAN FRANKFURT MORGAN STANLEY EUROPE SE – FRANKFURT SOCIETE GENERALE PAR STANDARD CHARTERED PLC UBS EUROPE SE

(*) Außer börsennotierte Derivate

C) VOM OGAW ERHALTENE FINANZIELLE SICHERHEITEN ZUR VERRINGERUNG DES AUSFALLRISIKOS ZUM 31.12.2020

Arten von Instrumenten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel (*)	0,00
Gesamt	0,00
Derivate	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel	0,00
Gesamt	0,00

(*) Das Bargeldkonto enthält auch liquide Mittel, die aus Pensionsgeschäften stammen.

D) BETRIEBLICHE ERTRÄGE UND KOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG VOM 01.01.2020 BIS 31.12.2020

Betriebliche Erträge und Kosten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
. Erträge (*)	0,00
. Sonstige Erträge	0,00
Erträge insgesamt	0,00
. Direkte betriebliche Kosten	0,00
. Indirekte betriebliche Kosten	0,00
. Sonstige Kosten	0,00
Kosten insgesamt	0,00

(*) Vereinnahmte Erträge aus Wertpapierverleihgeschäften und in Pension genommenen Wertpapieren

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die SFTR-Verordnung fallen.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Website www.carmignac.com finden.“ Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Im Rahmen unserer Verpflichtung zu den PRI („Prinzipien für verantwortliches Investieren“) sind wir der Ansicht, dass es zu unserer treuhänderischen Verpflichtung gehört, Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Themen) explizit zu berücksichtigen, wenn wir im Namen unserer Kunden investieren. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch die Integration von ESG-Analysen in unseren Anlageprozess die nachhaltige Performance unserer Fonds durch einen Ansatz sicherstellen können, der Risiken mindert, Wachstumschancen identifiziert und den finanziellen Wert immaterieller Faktoren aufdeckt, während wir gleichzeitig soziale und ökologische Vorteile anstreben. Wir integrieren die ESG-Analyse in unsere Anlageprozesse für Aktien und Anleihen. Dies geschieht über unser firmeneigenes ESG-Research-System START¹ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory), das auf ein breites Spektrum von externen Daten und Experteneinschätzungen zurückgreift. START ist ein vierstufiger Prozess 1) Gruppieren: Die Unternehmen werden in 90 Branchenkategorien gruppiert. 2) Erfassen: Große Mengen an Rohdaten zu Unternehmenspraktiken (ESG-Indikatoren) werden von spezialisierten Anbietern bezogen. Siehe Tabelle unten. 3) Einstufen: Die Unternehmen werden an vergleichbaren Unternehmen gemessen. 4) Analysieren: Unsere Analysten vergeben ein internes Rating (das Vorrang vor dem automatisch vom System generierten Rating hat) und verfassen einen schriftlichen Kommentar, um ihre Arbeit im Detail zu beschreiben und ihre Entscheidung zu begründen. Weitere Informationen zu unseren ESG-Integrationsrichtlinien finden Sie auf der Website².

¹ Das firmeneigene ESG-System START kombiniert und aggregiert ESG-Indikatoren marktführender Datenanbieter. Aufgrund der mangelnden Standardisierung der Berichterstattung von und über einige(n) ESG-Indikatoren durch börsennotierte Unternehmen wurden nicht alle relevanten Indikatoren berücksichtigt. START stellt ein zentralisiertes System bereit, wobei Carmignacs interne Analysen und Erkenntnisse zu jedem Unternehmen unabhängig von den aggregierten externen Daten – sollten diese unvollständig sein – zum Ausdruck kommen.

² <https://www.carmignac.fr/fr/responsible-investment/politiques-et-rapports-d-investissement-responsable-4738>

ESG-Indikatoren

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
CO ₂ -Emissionen – Kategorie 1 und 2	Mitarbeiterzufriedenheit	Unabhängigkeit des Prüfungsausschusses
CO ₂ -Intensität – Kategorie 1 und 2	Mitarbeiterfluktuation	Unabhängigkeit des Vergütungsausschusses
Abfackeln von Erdgas	Zahl der weiblichen Führungskräfte	Einbeziehung des Ernennungsausschusses
Energieverbrauch/Umsatz	Anzahl Mitarbeiterschulungsstunden	Größe des Verwaltungsrats
Anteil der erneuerbaren Energien	Ausfallzeiten aufgrund von Unfällen	Unabhängige Verwaltungsratsmitglieder
Gesamtenergieverbrauch	Todesfälle unter Mitarbeitern	Durchschnittliche Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder
Gesamter Abfall / Umsatz	Differenz zwischen CEO- und Durchschnittsgehalt	Parität im Verwaltungsrat
Recycelter Abfall / Gesamter Abfall	Geschlechtsspezifischer Gehaltsunterschied	Höchstes Vergütungspaket
Direkte und unbeabsichtigte Ölverschmutzungen	Kundenzufriedenheit	An langfristige Ziele gebundene Vorstandsvergütung
Gesamt-Abwasservolumen/Umsatz		Anreizprämien für nachhaltige Entwicklung
Wiederaufbereitetes Wasser		
Frischwasserentnahme insgesamt		

Carmignac wendet Ausschlussrichtlinien an, um Sektoren auszuschließen, die negative Auswirkungen auf Umwelt oder Gesellschaft haben. Unternehmen, deren Tätigkeit mit dem umstrittenen Sektor der Herstellung von Waffen, insbesondere von Antipersonenminen und Streumunition, zusammenhängt, werden systematisch ausgeschlossen. Bei der Titelauswahl werden zudem weitere Listen mit Beschränkungen berücksichtigt, unter anderem die Liste von Unternehmen, die Menschenrechte missachten. Weltweite Tabakunternehmen, Anbieter von Erwachsenenunterhaltung und Pornografie, Kohleunternehmen sowie Kohle-, Gas- und Kernkraftwerke, deren gemessene CO₂/kWh-Emissionen das Pariser Abkommen nicht einhalten, sind aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Weitere Informationen zu den Bedingungen der Schwellenwerte finden Sie auf der Website.

Im Hinblick auf diese ESG-Kriterien bleibt unser Fonds mit einer Bewertung von A³ leicht hinter seinem Referenzindikator zurück, der mit AA bewertet ist. Des Weiteren verfügen mehr als 69% unserer Portfoliopositionen über ein Rating von BB oder höher und mehr als 61% über ein Rating zwischen A und AAA. Der Fonds zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass er nicht in den Sektoren der fossilen Brennstoffe angelegt ist, obwohl diese 1,2% seines Referenzindikators ausmachen.

³ Quelle: MSCI ESG mit einer Abdeckung von 88% des Nettovermögens des Fonds zum 31.12.2020. MSCI ESG Research bietet MSCI ESG-Ratings globaler börsennotierter Unternehmen und ausgewählter privater Unternehmen auf einer Skala von AAA (führend) bis CCC (Nachzügler), basierend auf dem Exposure gegenüber branchenspezifischen ESG-Risiken und der Fähigkeit, diese Risiken im Vergleich zu anderen Unternehmen zu steuern. Referenzindikator: Stoxx Small 200 NR EUR (mit Wiederanlage der Nettodividenden). Die Gewichtungen werden berechnet, indem die Werte auf 100 umbasiert werden, um einen besseren Vergleich mit dem Referenzindikator zu ermöglichen. Der Verweis auf eine Bewertung oder einen Preis stellt keinen Hinweis auf die künftigen Bewertungen oder Preise der OGA oder der Verwaltungsgesellschaft dar.

Unsere Verpflichtungen

Unsere treuhänderische Verantwortung beinhaltet, dass wir die Rechte unserer Aktionäre im Auftrag unserer Anleger voll und ganz vertreten und das Engagement der Aktionäre in unsere Anlagestrategie integrieren. Der Dialog wird von den drei Gruppen innerhalb des Investmentteams durchgeführt: Research-Analysten, Portfoliomanager und ESG-Analysten. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Engagements zu einem besseren Verständnis der Art und Weise führen, wie Unternehmen, in die wir investieren, ESG-Risiken steuern und eine wesentliche Verbesserung ihres ESG-Profiles bewirken und gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt erreichen. Unsere Engagements können in vier Kategorien eingeteilt werden: ein Anlagethema, eine gewünschte Wirkung, kontroverses Verhalten und Entscheidungen zur Stimmrechtsvertretung. Carmignac kann mit anderen Aktionären und Anleihehabern zusammenarbeiten, wenn auf diese Weise über das Engagement Einfluss auf die Handlungen und die Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen genommen werden kann. Carmignac hat Richtlinien eingeführt, um sicherzustellen, dass das Unternehmen potenzielle oder bestätigte Interessenkonflikte angemessen identifiziert, verhindert und handhabt, und hält diese auf dem neuesten Stand. Weitere Informationen über unsere Engagement-Richtlinien finden Sie auf der Website.

Im Rahmen ihres Engagements für vorbildliche Corporate-Governance-Praktiken, wie z. B. eine aktive Abstimmungspolitik, verpflichtet sich Carmignac auch, die Unternehmen, in denen die Gesellschaft anlegt, im Falle von Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung zu unterstützen. Im Laufe des Jahres haben wir uns mit mehreren Unternehmen beschäftigt, darunter Galapagos (ein europäisches forschendes Pharmaunternehmen, in dem der Fonds in der ersten Jahreshälfte angelegt war). Wir führten Gespräche mit Führungskräften und insbesondere dem Personalchef, um die Kommunikation über die Programme und Initiativen zu verbessern, die zur Integration und Unterstützung der Mitarbeiter eingerichtet wurden. Darüber hinaus haben wir uns für mehr Transparenz in der Vergütungsstruktur der Mitarbeiter des Unternehmens ausgesprochen. Das Unternehmen hat auf unsere Anfragen positiv reagiert und wird sich bemühen, diese Informationen am nächsten „Investor Day“ zu veröffentlichen und zu kommunizieren.

Anlagestrategie und Transparenz der CO₂-Emissionen

Anlagestrategie und Transparenz im Hinblick auf CO₂-Emissionen

Carmignac hat ihre Engagements im Hinblick auf die Berücksichtigung von Faktoren im Zusammenhang mit Klimaveränderungen in ihrem Anlageprozess formalisiert, indem sie ihre Bemühungen im Rahmen der „Cop21“-Initiativen gebündelt hat und die Grundsätze von Artikel 173 des Gesetzes über die Energiewende des Code Monétaire et Financier (Währungs- und Finanzgesetz) der französischen Regierung einhält (L533-22-1 des Code Monétaire et Financier). Im Januar 2020 wurde Carmignac Mitglied und Unterstützerin der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD); wir haben in unseren Bericht aufgenommen: Climate Policy and Carbon Emissions Reporting, ein erster Kurzbericht gemäß den TCFD-Empfehlungen. Gegenwärtig reichen die von den Portfoliounternehmen vorgelegten Informationen über ihr Exposure in physischen und Übergangsrisiken nicht aus, um uns eine zufriedenstellende Berichterstattung zu ermöglichen. Wir ermutigen unsere Portfoliounternehmen auch, im Rahmen unserer Initiativen zur Einbeziehung der Aktionäre mehr solcher Informationen bereitzustellen. Seit März 2020 hat Carmignac ihre Ausschlussrichtlinien für Kohleproduzenten sowie Kohle-, Atom- und Gaskraftwerke verschärft, indem ein Toleranzwert für CO₂-Emissionen/kWh in Übereinstimmung mit dem Pariser Abkommen und eine Obergrenze von 10% des Umsatzes oder 20 Mio. Tonnen aus der Kohleproduktion eingeführt wurde. Carmignac setzt sich für einen vollständigen Kohleausstieg (Bergwerke und Kraftwerke) bis 2030 in allen Regionen der Welt ein. Siehe https://www.carmignac.fr/fr_FR/responsible-investment/politiques-et-rapports-d-investissement-responsable-4738. Ferner hat sich Carmignac dazu verpflichtet, ihre aktuellen und künftigen Geschäfte CO₂-neutral zu machen, und begann 2019 mit der Kompensation von 1.900 Tonnen CO₂-Emissionen. Eine vollständige Beschreibung des Carbon-Neutral-Projekts finden Sie auf dieser Website und unter dem Link https://www.carmignac.fr/fr_FR/responsible-investment/apercu-4735.

CO₂-Emissionen des Carmignac Euro-Entrepreneurs

Die CO₂-Emissionen des Portfolios des Carmignac Euro-Entrepreneurs (in CO₂-Emissionen pro Million Dollar Umsatz, umgerechnet in Euro) liegen 82% unter denen seines Referenzindikators. Im Gegensatz zu seinem Referenzindikator hält der Fonds keine Wertpapiere von Unternehmen, die über Vorräte an fossilen Brennstoffen verfügen.

	Gewichteter Durchschnitt der CO ₂ -Intensität ¹	Gesamte CO ₂ -Emissionen ²	Verfügbarkeit von Daten zu CO ₂ -Emissionen ³	Exposure in fossilen Brennstoffen ⁴
FONDS	28.4	1788,1	91,6%	0,0%
Stoxx200 Small	158.6	22162,9	96,1%	1,17%
Differenz in % zwischen Fonds und Referenzindikator	-82,1%	-91,9%	k. A.	-100%

1. Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million Dollar Umsatz, umgerechnet in Euro. Zur Berechnung der CO₂-Emissionen des Portfolios wird die CO₂-Intensität der einzelnen Unternehmen (Tonnen CO₂-Emissionen je Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro (Scope 1 und 2 GHG Protocol), S&P Trucost) entsprechend ihrer Portfoliogewichtung gewichtet (berechnet in % des Nettovermögens und nicht auf 100% umbasiert) und dann aufaddiert.

2. Tonnen CO₂-Äquivalent, in Prozent des Nettovermögens des Fonds berechnet und daher nicht auf 100% umbasiert.

3. In Prozent, ohne Barmittel und Vermögenswerte außerhalb des Anwendungsbereichs: Staatsanleihen und Derivate.

4. Gewichteter Durchschnitt in % des Anteils von fossilen Brennstoffen am Umsatz für jedes Unternehmen im Portfolio.

Quelle: S&P Trucost, Carmignac, 31.12.2020.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Die Methode zur Ermittlung des Gesamtrisikos ist die relative Value-at-Risk-Methode (*VaR*) gegenüber einem Referenzportfolio (das Referenzportfolio ist der Referenzindikator des Fonds), auf Grundlage der vergangenen beiden Jahre und mit einem Konfidenzniveau von 99% über 20 Tage. Die erwartete Hebelwirkung, die als Summe der Nominalbeträge ohne Ausgleich oder Absicherung errechnet wird, beläuft sich auf 200%, kann aber unter bestimmten Bedingungen höher sein.

	VaR (99%, 20 Tage)		
	Min.	Mittel	Max.
Carmignac Euro-Entrepreneurs	8,73	18,61	22,63

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Ein gedrucktes Exemplar der Vergütungspolitik ist auf Anfrage kostenlos erhältlich.

Variabler Anteil: Festlegung und Bewertung

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

Geschäftsjahr 2019

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wurde im Geschäftsjahr 2019 einer internen und unabhängigen Beurteilung unterzogen, in deren Rahmen die Einhaltung der vom Verwaltungsrat von Carmignac Gestion festgelegten Vergütungsrichtlinien und -verfahren überprüft wurde.

Geschäftsjahr 2020

Der Jahresbericht des Verwaltungsrats von Carmignac Gestion steht auf der Website von Carmignac (www.carmignac.com) zur Verfügung.

Jahr 2020	
Anzahl der Mitarbeiter	157
Im Jahr 2020 gezahlte feste Gehälter	11.461.216,04 EUR
Summe der im Jahr 2020 gezahlten variablen Vergütungen	25.861.394,49 EUR
Summe der im Jahr 2020 gezahlten Vergütungen	37.322.610,53 EUR
> davon Risikoträger	27.895.219,58 EUR
> davon Nicht-Risikoträger	9.427.390,95 EUR

Nachstehend ist die Tabelle der Vergütungen im Jahr 2020 von Carmignac Gestion Luxembourg aufgeführt, einer von der Luxemburger Finanzaufsichtsbehörde (Commission de Surveillance du Secteur Financier) in Luxemburg zugelassenen Verwaltungsgesellschaft, an die die Portfolioverwaltung des FCP übertragen wurde.

Jahr 2020	
Anzahl der Mitarbeiter	137
Im Jahr 2020 gezahlte feste Gehälter	11.530.671,19 EUR
Summe der im Jahr 2020 gezahlten variablen Vergütungen	24.868.378,25 EUR
Summe der im Jahr 2020 gezahlten Vergütungen	36.399.049,44 EUR
> davon Risikoträger	27.550.602,40 EUR
> davon Nicht-Risikoträger	8.848.447,04 EUR

Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Zum 31. Dezember 2020 wurde ein neuer Anteil F EUR Acc aufgelegt.

Am 19. Februar wurde der Verkaufsprospekt des Portfolios aktualisiert, um den von der ESMA in ihren „Q&A“ für OGAW mit Blick auf Bezugnahmen auf Referenzindikatoren geforderten Aktualisierungen Rechnung zu tragen.

BILANZ – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

AKTIVA IN EUR

	31.12.2020	31.12.2019
NETTOANLAGEVERMÖGEN	0,00	0,00
EINLAGEN	0,00	0,00
FINANZINSTRUMENTE	153.473.542,32	193.189.501,10
Aktien und ähnliche Wertpapiere	148.387.589,64	191.452.672,33
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	148.387.589,64	191.452.672,33
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Handelbare Forderungspapiere	0,00	0,00
Sonstige Forderungspapiere	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	0,00
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind	0,00	0,00
Andere Fonds, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union bestimmt sind	0,00	0,00
Professionelle allgemeine Fonds und ähnliche anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere professionelle und ähnliche Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der EU und nicht notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere nicht europäische Organismen	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	5.085.952,68	1.736.828,77
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	1.268.757,59	215.201,99
Sonstige Transaktionen	3.817.195,09	1.521.626,78
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
FORDERUNGEN	53.238.152,82	21.934.091,03
Devisentermingeschäfte	47.409.866,52	15.911.042,35
Sonstige	5.828.286,30	6.023.048,68
FINANZKONTEN	18.225.272,38	22.083.709,85
Liquide Mittel	18.225.272,38	22.083.709,85
AKTIVA INSGESAMT	224.936.967,52	237.207.301,98

BILANZ – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

PASSIVA IN EUR

	31.12.2020	31.12.2019
EIGENKAPITAL		
Kapital	172.468.476,57	218.965.840,01
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Saldovortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	-37.174,93	-831.706,27
Ergebnis des Geschäftsjahres (a,b)	-1.530.886,77	638.499,25
EIGENKAPITAL INSGESAMT*	170.900.414,87	218.772.632,99
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE	2.187.639,31	357.254,18
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	2.187.639,31	357.254,18
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	1.268.757,60	215.202,00
Sonstige Transaktionen	918.881,71	142.052,18
VERBINDLICHKEITEN	49.191.048,35	17.209.509,30
Devisentermingeschäfte	47.265.700,53	15.818.520,70
Sonstige	1.925.347,82	1.390.988,60
FINANZKONTEN	2.657.864,99	867.905,51
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.657.864,99	867.905,51
Kredite	0,00	0,00
PASSIVA INSGESAMT	224.936.967,52	237.207.301,98

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

AUßERBILANZIELLE POSTEN – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2020	31.12.2019
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
Futures-Kontrakte		
XETA CBKH COM 0320	8.157.949,80	16.453.917,00
XEUR EUFP PRO 0320	0,00	10.166.313,85
EUX ROCKET IN 0320	0,00	1.108.461,18
GR THY 100 0320	4.779.062,40	6.001.800,00
EUR XEUR FESX D 0320	0,00	3.206.940,00
EURO STOXX 50 0321	6.638.500,00	0,00
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		
SONSTIGE TRANSAKTIONEN		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
Futures-Kontrakte		
DJE SML200 0321	5.077.380,00	0,00
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Differenzkontrakte		
CFD KNORRBRE BOF	3.449.460,16	0,00
CFD UB REGE 1230	3.546.313,79	0,00
CFDOPU ML PUM	15.546.688,44	0,00
ML TELEPE 1230	4.354.907,60	0,00
CFD GS INF LN 1230	3.315.350,34	0,00
CFD MS ALCON 1230	2.677.191,44	0,00
CFD UB CXXI 1230	975.649,28	0,00
CFD ML CARA 1230	3.398.156,82	0,00
ML LANXESS AG	6.621.242,76	0,00
CFD MS THGLN 1230	1.854.650,21	0,00
JP MEDACTA GR 1230	2.219.259,40	0,00
ML DUFYR AG 1230	1.513.052,51	0,00
MS ADEVINTA 1230	8.048.920,96	0,00
Sonstige Geschäfte		
Differenzkontrakte		
CFD BO KNORRBRE 1220	0,00	7.033.578,75
CFD UB REGE 1230	0,00	4.493.122,41
CFDOPU ML PUM	0,00	17.258.033,25
CFDNAI ML AIB	0,00	3.418.407,69
ML TELEPE 1230	0,00	4.077.554,40
GPW GS PWTN 1230	0,00	1.382.419,87
CFD GS INF LN 1230	0,00	6.068.330,68
CFD MS ALCON 1230	0,00	5.359.762,65
CFD BM NN GRP 1230	0,00	3.097.472,34
CFD UB CXXI 1230	0,00	2.689.364,77

ERGEBNISRECHNUNG – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2020	31.12.2019
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	2.537,63	1.224,98
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	1.695.714,69	3.870.229,98
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Forderungspapieren	0,00	0,00
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
GESAMT (1)	1.698.252,32	3.871.454,96
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	1.584,08	0,00
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	88.961,27	98.916,88
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
GESAMT (2)	90.545,35	98.916,88
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 - 2)	1.607.706,97	3.772.538,08
Sonstige Erträge (3)	0,00	0,00
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	3.291.749,76	3.178.953,19
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	-1.684.042,79	593.584,89
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	153.156,02	44.914,36
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)	0,00	0,00
ERGEBNIS (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	-1.530.886,77	638.499,25

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC Nr. 2014-01 in ihrer geltenden Fassung vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

Informationen zu den Auswirkungen der COVID-19-Krise

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der verfügbaren Informationen im Zusammenhang in dem veränderlichen Kontext der COVID-19-Krise erstellt.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jedweder externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden gemäß dem nachstehend erläuterten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliwährung umgerechnet.

EINLAGEN:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

NICHT AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, der gegebenenfalls entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten erhöht wird:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von unter oder gleich 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor)
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssätze französischer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) oder französischer Staatsschuldverschreibungen (OAT) mit naher Fälligkeit für die längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von weniger oder gleich 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzwechsel werden auf Grundlage des täglich von der Banque de France oder den Spezialisten für Schatzwechsel veröffentlichten Marktpreises bewertet.

GEHALTENE OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Befristete Wertpapiertransaktionen:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich ausstehender aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich zahlbarer aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

TERMINFINANZINSTRUMENTE:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Swaps:

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines von dem Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Geschäfte:

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swapschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Finanzinstrumente

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
MS ADEVINTA 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFD UB CXXI 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFD GS INF LN 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFD MS ALCON 1230	Contract For Difference auf Aktien
ML DUFY AG 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFD ML CARA 1230	Contract For Difference auf Aktien
ML TELEPE 1230	Contract For Difference auf Aktien
ML LANXESS AG	Contract For Difference auf Aktien
CFD UB REGE 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFDOPU ML PUM	Contract For Difference auf Aktien
JP MEDACTA GR 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFD MS THGLN 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFD KNORRBRE BOF	Contract For Difference auf Aktien
EURO STOXX 50 0321	FUTURE AUF DJ STOXX50 E
DJE SML200 0321	FUTURE AUF DJ STOXX SMAL 200 PRICE INDEX
GR THY 100 0321	Future auf THYSSENKRUPP AG
XETA CBKH COM 0321	FUTURE AUF COMMERZBANK AG

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungs- und Betriebskosten decken alle Kosten in Bezug auf den OGA ab: finanzielle und administrative Verwaltung, Buchführung, Verwahrung, Vertrieb, Prüfungskosten usw.

Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten. Weitere Angaben zu den Kosten, die dem OGA effektiv in Rechnung gestellt werden, enthält der Verkaufsprospekt.

Sie werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts pro rata temporis erfasst.

Bei der Kumulierung dieser Kosten wird der im Verkaufsprospekt oder den Vertragsbedingungen des folgenden Fonds angegebene maximale Kostensatz in % des Nettovermögens eingehalten:

FR0010149112 – A EUR Acc: Maximaler Kostensatz in Höhe von 1,5% einschl. Steuern

Die variablen Verwaltungsgebühren werden gemäß der folgenden Methode berechnet:

Die erfolgsabhängige Provision ergibt sich aus dem Vergleich zwischen der Wertentwicklung des Fonds und der seines Referenzindikators über das Geschäftsjahr. Ab dem Zeitpunkt, wo die Wertentwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres positiv ist und über der Wertentwicklung des Index Stoxx 200 Small Stoxx Small 200 NR liegt,

wird täglich eine Rückstellung in Höhe von maximal 20% dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung gebildet. Liegt die Wertentwicklung unter der dieses Index, so wird täglich eine Kürzung der Rückstellung in Höhe von maximal 20% dieser unterdurchschnittlichen Wertentwicklung auf den seit Jahresbeginn bestehenden Betrag vorgenommen. Wenn der Fonds eine Rückstellung für eine erfolgsabhängige Provision bilden darf, gilt: Bei Zeichnungen wird ein Mechanismus zur Neutralisierung des „Volumeneffekts“ dieser gezeichneten Anteile bei der Berechnung der erfolgsabhängigen Gebühr angewendet. Er besteht darin, dass systematisch von der täglichen Gebühr der Anteil der tatsächlich angefallenen erfolgsabhängigen Gebühr abgezogen wird, der durch diese neu gezeichneten Anteile zustande kommt;

- Bei Rücknahmen fließt ein den zurückgenommenen Anteilen entsprechender Teil der Rückstellungen für die erfolgsabhängige Provision der Verwaltungsgesellschaft zu, gemäß dem „Kristallisationsprinzip“.

Die gesamte erfolgsabhängige Provision wird von der Verwaltungsgesellschaft am Abschlusstag des Geschäftsjahres vereinnahmt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

DEFINITION DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

DAS ERGEBNIS:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags der Verwaltungskosten und die Kosten für Kreditaufnahmen.

Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

GEWINNE UND VERLUSTE:

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Anteil(e)	Verwendung der Nettoerträge	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Anteile A EUR Acc	Thesaurierung	Thesaurierung

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2020	31.12.2019
NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	218.772.632,99	199.878.428,42
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	22.141.365,39	98.776.275,33
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-77.377.754,88	-126.549.779,83
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	14.214.764,25	35.677.398,75
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-16.023.538,70	-32.640.740,60
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten	49.768.543,64	16.632.022,42
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten	-46.404.788,44	-19.684.984,04
Transaktionskosten	-1.067.904,43	-1.846.014,20
Wechselkursdifferenzen	-1.027.206,12	1.316.001,59
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	8.977.197,97	45.584.156,77
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>41.786.568,16</i>	<i>32.809.370,19</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-32.809.370,19</i>	<i>12.774.786,58</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	611.145,99	1.036.283,49
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>1.810.675,18</i>	<i>1.199.529,19</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-1.199.529,19</i>	<i>-163.245,70</i>
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-1.684.042,79	593.584,89
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	170.900.414,87	218.772.632,99

AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE INSGESAMT	0,00	0,00
FORDERUNGSPAPIERE		
FORDERUNGSPAPIERE INSGESAMT	0,00	0,00
PASSIVA		
ABTRETUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
ABTRETUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN INSGESAMT	0,00	0,00
AUßERBILANZIELLE POSTEN		
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE		
Aktien	19.575.512,20	11,45
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE INSGESAMT	19.575.512,20	11,45
SONSTIGE TRANSAKTIONEN		
Aktien	62.598.223,71	36,63
SONSTIGE TRANSAKTIONEN INSGESAMT	62.598.223,71	36,63

AUFGLIEDERUNG NACH DER ART DER ZINSSÄTZE DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Revidierbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.225.272,38	10,66
PASSIVA								
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.657.864,99	1,56
AUßERBILANZIELLE POSTEN								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

AUFGLIEDERUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS (*)

	< 3 Monate	%]3 Monate – 1 Jahr]	%]1 -3 Jahre]	%]3 -5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	18.225.272,38	10,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PASSIVA										
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	2.657.864,99	1,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AUßERBILANZIELLE POSTEN										
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(*) Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

AUFGLIEDERUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC EURO- ENTREPRENEURS

	Währung 1		Währung 2		Währung 3		Währung N	
	GBP		NOK		USD		SONSTIGE(S)	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und ähnliche Wertpapiere	9.254.283,35	5,42	0,00	0,00	5.031.453,41	2,94	1.950.127,88	1,14
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	20.394.295,22	11,93	3.349.596,03	1,96	3.236.883,52	1,89	0,00	0,00
Finanzkonten	326,95	0,00	60.563,64	0,04	45,71	0,00	995,58	0,00
PASSIVA								
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	13.898.653,81	8,13	3.349.596,05	1,96	23.069.735,72	13,50	1.826.234,43	1,07
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	302.619,15	0,18	1.005.149,93	0,59
AUßERBILANZIELLE POSTEN								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	5.170.000,55	3,03	8.048.920,96	4,71	7.920.119,89	4,63	6.409.503,35	3,75

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH DER ART – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	31.12.2020
FORDERUNGEN		
	Devisenterminkäufe	23.743.891,25
	Forderungen aus Devisenterminverkäufen	23.665.975,27
	Verkäufe mit verzögerter Abrechnung	2.510.877,16
	Forderungen aus Zeichnungen	137.466,12
	Garantiedepots in bar	3.179.942,20
	Sonstige Forderungspapiere	0,82
FORDERUNGEN INSGESAMT		53.238.152,82
VERBINDLICHKEITEN		
	Devisenterminverkäufe	23.865.780,16
	Verbindlichkeiten aus Devisenterminkäufen	23.399.920,37
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	143.075,21
	Fixe Verwaltungsgebühr	57.258,18
	Variable Verwaltungsgebühren	900.311,24
	Sicherheiten	780.000,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	44.703,19
VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT		49.191.048,35
FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT		4.047.104,47

ANZAHL DER AUSGEGEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN WERTPAPIERE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Anteile	Betrag
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	68.258,183	22.141.365,39
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-217.176,472	-77.377.754,88
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-148.918,289	-55.236.389,49
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	404.050,276	

AUSGABEAUFSCHLÄGE UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Betrag
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00

VERWALTUNGSGEBÜHREN – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2020
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	2.391.438,52
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,51
Variable Verwaltungsgebühren	900.311,24
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00

ERHALTENE UND GELEISTETE SICHERHEITEN – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Vom OGA erhaltene Garantien

Keine.

Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:

Keine.

BÖRSENWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS SIND – CARMIGNAC EURO- ENTREPRENEURS

	31.12.2020
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

BÖRSENWERT DER ALS SICHERHEIT HINTERLEGTEN WERTPAPIERE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2020
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

IM PORTFOLIO BEFINDLICHE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	ISIN-Code	Bezeichnung	31.12.2020
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Handelbare Forderungspapiere			0,00
OGA			0,00
Terminfinanzinstrumente			0,00
Wertpapiere der Gruppe insgesamt			0,00

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEM ERGEBNIS ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2020	31.12.2019
Zu verwendendes Ergebnis		
Saldovortrag	0,00	0,00
Ergebnis	-1.530.886,77	638.499,25
Gesamt	-1.530.886,77	638.499,25

	31.12.2020	31.12.2019
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-1.530.886,77	638.499,25
Gesamt	-1.530.886,77	638.499,25

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEN GEWINNEN UND VERLUSTEN ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE – CARMIGNAC EURO- ENTREPRENEURS

	31.12.2020	31.12.2019
Zu verwendendes Ergebnis		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-37.174,93	-831.706,27
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Gesamt	-37.174,93	-831.706,27

	31.12.2020	31.12.2019
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-37.174,93	-831.706,27
Gesamt	-37.174,93	-831.706,27

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Nettovermögen in EUR	320.801.285,07	422.394.328,52	199.878.428,42	218.772.632,99	170.900.414,87
Anzahl der Titel	1.065.281,564	1.131.669,101	635.118,743	552.968,565	404.050,276
Nettoinventarwert pro Anteil	301,14	373,24	314,71	395,63	422,96
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne/- verluste	1,71	20,79	46,34	-1,50	-0,09
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-3,88	-7,06	-2,39	1,15	-3,78

BESTANDSAUFSTELLUNG DES CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS ZUM 31. DEZEMBER 2020

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere				
DEUTSCHLAND				
BRENNTAG AG NAMEN	EUR	49.042	3.106.320,28	1,82
COMMERZBANK AG	EUR	1.551.000	8.167.566,00	4,78
DELIVERY HERO SE	EUR	61.852	7.855.204,00	4,60
DERMAPHARM HOLDING SE	EUR	237.775	13.543.664,00	7,92
EXASOL AG	EUR	140.486	3.913.939,96	2,29
INSTONE REAL ESTATE GROUP AG	EUR	229.281	4.814.901,00	2,82
LANXESS AG	EUR	105.501	6.621.242,76	3,87
LPKF LASER ELECTRO	EUR	79.603	2.344.308,35	1,37
MORPHOSYS AG	EUR	23.354	2.191.072,28	1,29
SCOUT24 AG	EUR	73.431	4.923.548,55	2,88
THYSSENKRUPP AG	EUR	591.000	4.801.284,00	2,81
DEUTSCHLAND INSGESAMT			62.283.051,18	36,45
ÖSTERREICH				
DO CO RESTAURANTS	EUR	124.278	8.301.770,40	4,86
ÖSTERREICH INSGESAMT			8.301.770,40	4,86
VEREINIGTE STAATEN				
CARA THERAPEUTICS INC	USD	5.987	74.033,19	0,04
CHEMOCENTRYX INC	USD	34.665	1.754.286,13	1,03
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA INSGESAMT			1.828.319,32	1,07
FRANKREICH				
REGENXBIO INC	USD	86.402	3.203.134,09	1,87
TRIGANO SA	EUR	42.084	6.093.763,20	3,57
FRANKREICH INSGESAMT			9.296.897,29	5,44
ITALIEN				
ENAV SPA	EUR	571.565	2.056.490,87	1,20
ITALIEN INSGESAMT			2.056.490,87	1,20
NIEDERLANDE				
ASM INTERNATIONAL N.V	EUR	75.462	13.579.386,90	7,95
ASR NEDERLAND NV	EUR	236.499	7.768.992,15	4,54
BE SEMICONDUCTOR INDUSTRIES	EUR	164.060	8.134.094,80	4,76
IMCD BV	EUR	132.338	13.796.236,50	8,07
VAN LANSCHOT KEMP NV	EUR	482.759	10.137.939,00	5,93
NIEDERLANDE INSGESAMT			53.416.649,35	31,25
POLEN				
ALLEGRO.EU SA	PLN	104.965	1.950.127,88	1,14
POLEN INSGESAMT			1.950.127,88	1,14
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
GOCOMPARECOM GROUP PLC	GBP	1.589.641	2.290.958,43	1,34
INFORMA PLC	GBP	357.835	2.194.742,65	1,29

BESTANDSAUFSTELLUNG DES CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS ZUM 31. DEZEMBER 2020

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
THG HOLDINGS LTD-WI	GBP	212.833	1.854.650,21	1,09
UNITE GROUP	GBP	167.807	1.959.091,89	1,14
WETHERSPOON PROV.DIVISION	GBP	76.584	954.840,17	0,56
VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT			9.254.283,35	5,42
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			148.387.589,64	86,83
Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			148.387.589,64	86,83
Terminfinanzinstrumente				
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften				
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten oder gleichwertigen Märkten				
DJE SML200 0321	EUR	308	181.119,40	0,10
EURO STOXX 50 0321	EUR	-187	-42.075,00	-0,02
GR THY 100 0321	EUR	-5.910	-933.543,60	-0,55
XETA CBKH COM 0321	EUR	-15.510	-293.139,00	-0,17
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten oder gleichwertigen Märkten INSGESAMT			-1.087.638,20	-0,64
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften INSGESAMT			-1.087.638,20	-0,64
Sonstige Terminfinanzinstrumente				
CFD				
CFD GS INF LN 1230	GBP	540.541	113.531,13	0,07
CFD KNORRBRE BOF	EUR	30.887	135.902,80	0,08
CFD ML CARA 1230	USD	274.806	103.314,75	0,06
CFD MS ALCON 1230	CHF	49.210	39.129,58	0,02
CFD MS THGLN 1230	GBP	-212.833	-359.516,81	-0,21
CFDOPU ML PUM	EUR	168.473	1.502.779,16	0,88
CFD UB CCXI 1230	USD	19.279	106.672,25	0,06
CFD UB REGE 1230	USD	95.659	822.469,60	0,48
JP MEDACTA GR 1230	CHF	27.400	32.934,21	0,02
ML DUFYR AG 1230	CHF	29.443	132.848,08	0,07
ML LANXESS AG	EUR	-105.501	-432.554,10	-0,25
ML TELEPE 1230	EUR	16.052	-126.810,80	-0,07
MS ADEVINTA 1230	NOK	585.559	827.613,53	0,49
CFD INSGESAMT			2.898.313,38	1,70
Sonstige Terminfinanzinstrumente INSGESAMT			2.898.313,38	1,70
Terminfinanzinstrumente INSGESAMT			1.810.675,18	1,06
Aufforderungen zur Nachschusszahlung				
APPEL MARGE B.P.S.S.	EUR	1.087.638,19	1.087.638,19	0,63
Aufforderungen zur Nachschusszahlung INSGESAMT			1.087.638,19	0,63
Forderungen			53.238.152,82	31,15
Verbindlichkeiten			-49.191.048,35	-28,78
Finanzkonten			15.567.407,39	9,11
Nettovermögen			170.900.414,87	100,00
Anteile A EUR Acc				
	EUR	404.050,276	422,96	



CARMIGNAC GESTION

24, place Vendôme – 75001 Paris

Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 – Fax: (+33) 01 42 86 52 10

Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676

www.carmignac.com